

# Erfahrungen im Lupinenanbau 2015

„Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk  
zu Anbau und Verwertung von Lupinen“

LUPINEN-NETZWERK



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Laufzeit vom 1.11.2014 bis 31.12.2017



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



**Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015**

Wernfried Koch

**Bernburg  
24. Juni 2016**

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Willkommen in 2016



# 2016

## INTERNATIONALES JAHR DER HÜLSENFRÜCHTE



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



**Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015**

Wernfried Koch

**Bernburg  
24. Juni 2016**

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Eiweißpflanzenstrategie

## Drei Hauptziele auf vier Säulen einer Strategie

- 1) Ökosystemleistungen und Ressourcenschutz im Leguminosenanbau nutzen
- 2) Eiweißversorgung aus heimischer Produktion steigern
- 3) Regionale Wertschöpfungsketten stärken



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# LUPINEN-NETZWERK

## Zwei Ziele

- 1) Anbau ausweiten
- 2) Verwertung verbessern



Foto: Mirko Runge, Saatzeit Steinach GmbH & Co KG; Pripke, LFA MV



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Lupinenerträge [dt/ha] 2012 bis 2015

## Vergleich Landessortenversuche (LSV) und Praxis

	2012	2013	2014	2015
LSV, D-Standorte	35,0	37,1	33,4	20,0
LSV, Lö- und V-Standorte	39,3	32,5	37,0	33,0
BRD	17,6	17,9	19,0	12,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2015 vorläufig, LSV ST, TH, SN, BB; zitiert bei <http://lupinenverein.de/wp-content/uploads/2016/01/B%C3%B6hme-2016.pdf> und [www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/LandForstwirtschaft/ErnteFeldfruechte/FeldfruechteJahr.html](http://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/LandForstwirtschaft/ErnteFeldfruechte/FeldfruechteJahr.html) (17.05.16)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# LUPINEN-NETZWERK

## Vier Projektebenen

- 1) Kooperationspartner und Beirat
- 2) Wertschöpfungsketten
- 3) Kompetenzstandorte
- 4) Lupinenforum

## Projektleitung



Landesforschungsanstalt  
für Landwirtschaft und Fischerei



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

**Bernburg**  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Projektebene 2

Kooperationspartner und Beirat - **Wertschöpfungsketten** -  
Kompetenzstandorte - Lupinenforum

## Leuchtturmbetriebe

– Dokumentation Erzeugung/Verwendung



Foto: Mirko Runge, Saatzucht Steinach GmbH & Co KG; Pripke, LFA MV

## Datenerfassung

Fragebogen-Betriebsanalyse, Wetterdaten, Bodenanalyse,  
Bonituren, Ernteproben

## Beratung

Feldtage, Exkursionen, Printmedien, Beraterschulung,  
Beratertreffen (projektintern), Veröffentlichungen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen im Lupinenanbau 2015

## Mehr als 20 Leuchtturmbetriebe – Erfahrene Landwirte als Multiplikatoren

### Leuchtturmbetriebe

- Anbaudemonstration
- Demonstration der Verwertung



### Modellhafte Wertschöpfungsketten

- Vernetzung Erzeuger, Verarbeitung, Verwertung



Bundesland	Leuchtturmbetriebe	
	ökologisch	konventionell
MV	1	4
BB	2	2
ST	2	2
NRW	2	2
NI	2	2



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen im Lupinenanbau 2015

**kommen von den mehr als 20 Leuchtturmbetrieben.  
Erfahrene Landwirte sind Multiplikatoren des Netzwerkes!**



Foto: Mirko Runge, Saatzucht Steinach GmbH & Co KG; Pripke, LFA MV

**Demonstrationsanbau  
Themenschwerpunkte**

Streifenanlage  
Sorte, Saatstärke  
Reihenweite, Sätechnik  
Bestandespflege,  
Unkrautregulierung  
Blattrandkäfer



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



**Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015**

Wernfried Koch

**Bernburg  
24. Juni 2016**



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen bei der Aussaat 2015

## Ö2 (ökologisch; Leuchtturmbetrieb in BB)

- Bodenpunkte 47
- *Boregine*
- Saatgutimpfung HISTICK®
- 15.04.2015:
  - (späterer) Drilltermin
  - 90 Kö/m<sup>2</sup>
- Blindstriegeln nicht zu spät, da sonst keimende Lupinensamen verrollen können

### Ergebnisse:

- schnelles Auflaufen
- Bestand fast ohne Unkrautbesatz



Foto: J. Möisinger (LMS)

**Ertrag 33,8 dt/ha**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen bei der Aussaat 2015

## Ö3 (ökologisch; in MV)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bodenpunkte</b>	26 – 36 (sehr heterogen)						
<b>Saatbett</b>	Frühjahrsfurche, Kreiselegge flach						
<b>Saatgut</b>	<i>Boregine</i> , Z-Saatgut: TKG 162 g, KF 90 %						
<b>Impfung</b>	HISTICK®	nein	HISTICK® (Lupine letztmalig 2008 auf Schlag)				
<b>Aussaat am</b>	12.04.2015						
<b>Reiheweite [cm]</b>	12,5						25
<b>Saatstärke [Kö/m²]</b>	100				70	130	100
<b>Saattiefe [cm]</b>	3 – 4		1 – 2	5 – 7		3 – 4	
<b>Unkraut</b>	Kreiselegge flach, 3 d vor Saat						

# Erfahrungen bei der Aussaat 2015

## Ö3 (ökologisch; in MV)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

	1	2	3	4	5	6	7
<b>Impfung</b>	HISTICK®	nein	HISTICK® (Lupine letztmalig 2008 auf Schlag)				
<b>Reiheweite [cm]</b>	12,5						25
<b>Saatstärke [Kö/m²]</b>	100				70	130	100
<b>Saattiefe [cm]</b>	3 – 4		1 – 2	5 – 7	3 – 4		
<b>Ertrag [dt/ha]</b>	13,0	10,7	13,1	7,8	15,6	17,1	17,1

- Höhere Saatstärke: Bestandesdichte höher, Unkrautdruck geringer beobachtet, kaum Ertragsdifferenz zwischen 70 und 130 Kö/m² (Boregine [Wuchstyp verzweigt]) (6 vs 5)
- „Weite Reihe“ bei 100 kf. Kö/m²: höhere Erträge (7 vs 1)
- Ohne HISTICK®: Ertragsrückgang (2 vs 1)
- tiefere Aussaat ~ niedrigerer Ertrag (4 vs 1 bis 3)

# Erfahrungen bei der Aussaat 2015

## Ö3 (ökologisch; in MV) und K1 (konventionell; in MV)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

	ökologisch			konventionell	
	1	2	3	1	2
<b>Bodenpunkte</b>	26 – 36			18 – 24	
<b>Saatgut</b>	<i>Boregine</i> , Z-Saatgut: TKG 162 g, KF 90 %				
<b>Beize</b>				TMTD 98%, Satec 150g/dt	
<b>Aussaat am</b>	12.04.2015			14.04.2015	
<b>Reihenweite [cm]</b>	12,5			12 – 15	
<b>Saatstärke [Kö/m<sup>2</sup>]</b>	100			90	
<b>Saattiefe [cm]</b>	1 – 2	3 – 4	5 – 7	5 – 6	2 – 3
<b>Ertrag [dt/ha]</b>	13,1	13,0	7,8	12,5	15,3

Flache Saat (2 – 3 cm) in Bestandesdichte und Ertrag besser als Tiefablage => Eindruck: Tiefablage keine Option

# Erfahrungen bei der Aussaat 2015

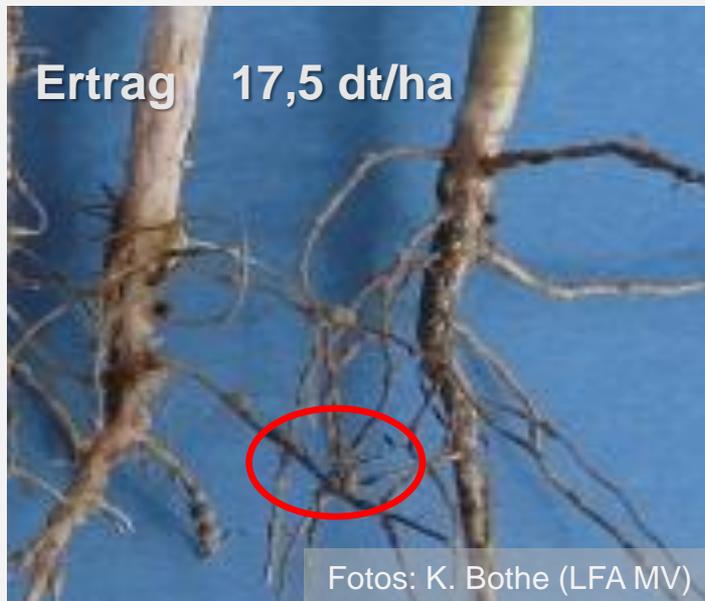
## K2 (konventionell; in MV)

Erstmaliger Lupinenanbau auf der Fläche (Bodenpunkte 22)

- ohne Saatgutimpfung kleinere Knöllchen
- Knöllchen an Hauptwurzel höhere Stickstoffspeicherleistung

**ohne Saatgutimpfung**

**mit Saatgutimpfung**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

ptble

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen bei der Pflege 2015

## Ö1 (ökologisch; in BB)

### Mechanische Unkrautregulierung

- erhöhter Einsatz Striegel reduzierte Unkraut und Blaue Lupine *Probor*
- Querstriegeln reduziert Unkraut in der Reihe
- weite Reihe bringt mehr Pflanzen auf lfd. Meter und Unkrautverdrängung
- Hacken reduziert Unkraut deutlich



Reihenabstand 12,5 cm

**Ertrag 10,5 dt/ha**



Fotos: M. Reckling (ZALF e.V.)

Reihenabstand 37,5 cm

**Ertrag 9,4 dt/ha**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zum Pflanzenschutz 2015

## Indikationen in Lupinen:

## Pflanzenschutzmittel, Wirkstoffe nach Schadorganismen

zuzüglich entsprechender Analogprodukte:

- 2 Beizmittel, 1 Wirkstoff
- 4 Insektizide, 2 Wirkstoffe (nur Pyrethroide) sowie Fettsäuren, Kaliumsalze
- 3 Fungizide, 4 Wirkstoffe
- 6 Herbizide, 7 Wirkstoffe

*(häufig unzureichende Wirkung gegen bestimmte Leitunkräuter, wie z.B. Windenknöterich)*



# Erfahrungen zum Pflanzenschutz 2015

K2 (konventionell; in MV)

## Herbizideinsatz

Sorte *Dalbor* reagierte beim Einsatz von 3 l/ha Gardo Gold mit Verkräuselungen der Blätter.



Foto: K. Bothe (LFA MV) am 11.05.2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zum Anbau in der Saison 2015

## K3 (konventionell; in ST)

<b>Bodenpunkte</b>	28 (Demofläche)
<b>Saatgut</b>	<i>Boregine</i> , Z-Saatgut: TKG 162 g, KF 90 %
<b>Beize</b>	TMTD 98% Satec 150 g/dt
<b>Saatbett am / mit</b>	20. Mrz: Kurzscheibenegge
<b>Aussaat am / mit</b>	01. Apr: Mulchsaatdrille Amazone Cirrus 6 m
<b>Reihenweite [cm]</b>	12,5 cm
<b>Saattiefe [cm]</b>	2 – 3 cm
<b>Aufgang am</b>	20. Apr
<b>Sikkation am / mit</b>	05. Aug: 2,5 l/ha Roundup Rekord
<b>Ernte am</b>	23. Aug



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zum Pflanzenschutz 2015

## K3 (konventionell; in ST)

	Impfung	Kö/m <sup>2</sup>	H1 <sup>1</sup>	H2 <sup>1</sup>	Anwendung am	Ertrag <sup>2</sup>
<b>B</b> <sup>3</sup>	-	80	2,5	1,5	03. Apr	6,0
<b>1</b>	-	80	-	4,0	02. Apr	6,9
<b>2</b>	-	80	Striegel		09./ 29. Apr/ 12. Mai	5,6
<b>3</b>	-	96	2,5	1,5	03. Apr	5,9
<b>4</b>	-	96	Striegel		09./ 29. Apr/ 12. Mai	5,1
<b>5</b>	-	112	2,5	1,5	03. Apr	5,9
<b>6</b>	-	112	Striegel		09./ 29. Apr/ 12. Mai	4,0
<b>7</b>	HISTICK <sup>®</sup> L	112	2,5	1,5	03. Apr	5,2
<b>8</b>	HISTICK <sup>®</sup> L	96	2,5	1,5	03. Apr	5,1
<b>9</b>	HISTICK <sup>®</sup> L	80	2,5	1,5	03. Apr	5,6

1) **H1** Stomp Aqua und **H2** Gardo Gold [l/ha] im VA;  
zuvor am 07. Mrz Clinic TF [3 l/ha] im VS.

2) **Ertrag** [dt/ha]

3) **B** Betriebsübliches Anbauverfahren



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zur Ernte 2015

## K3 (konventionell; in ST)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zur Ernte 2015

Ö (ökologisch; in MV)



Foto: J. Drewes/ OZ 08.09.2015



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zur Ernte 2015

## K1 (konventionell; in MV)

Einsatz eines Spezielsiebes (Claas-Kornmulde)  
in die Querförderschnecke des Mähdreschers



# Erfahrungen zum Anbau 2015

## Zusammenfassung 1

- Beizung nach Empfehlung
- ohne Saatgutimpfung: Kleinere Knöllchen  
~ höhere Erträge dank Impfung
- in den Betrieben: Oft Einsparungen bei Saatgut  
~ niedrigere Saatstärke / kein Z-Saatgut
- steigende Aussaatstärke: Höhere Bestandesdichte und geringerer Unkrautdruck beobachtet (!); kaum Ertragsdifferenz zwischen 70 und 130 keimf. Kö/m<sup>2</sup> (Verzweigungstyp)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zum Anbau 2015

## Zusammenfassung 2

- flache Saat (2 – 3 cm) in Bestandesdichte und Ertrag besser als Tiefablage (5 – 6 cm)
- „Weite Reihe“ höhere Erträge
- späte Aussaat effektiver für Ertragsbildung, wenn Fläche vorher so lange wie möglich unkrautfrei gehalten wird
- Unkraut problematisch bei „konv“ und „ökol“



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Erfahrungen zum Anbau 2015

## Einige Schlussfolgerungen

**LUPINEN NETZWERK**

<http://lupinen-netzwerk.de/>

**FORSCHUNG/ZÜCHTUNG**  
Grundlagenarbeit

**ANBAU**  
Von Aussaat bis Ernte

**WERTSCHÖPFUNG**  
Mehrwert schaffen

**MARKT**  
Die aufnehmende Hand

**DEM NÄCHST:**

- 6. Eiweißpflanzen-Workshop an der FHA Bernburg am 24.06.2016 [mehr >](#)
- Tagung der Eiweißpflanzenzüchtung am

**AUSSERDEM:**

- Literatur
- Impressionen

Gefördert durch:  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

**NEWSLETTER**

Email

**SUBSCRIBE**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



**Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015**

Wernfried Koch

**Bernburg  
24. Juni 2016**



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

[wernfried.koch@Ilg.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:wernfried.koch@Ilg.mlu.sachsen-anhalt.de)

# Termine (Auswahl)/ 1

Kooperationspartner und Beirat - Wertschöpfungsketten -  
Kompetenzstandorte - **Lupinenforum**

Datum	Anlass u./o. Vorhaben	Wer	Wo
Dez 2015	Projekttreffen	LUPINEN- NETZWERK	Hannover
13.01.2016	Tagung	GFL	Rangsdorf
Jan 2016	Das LUPINEN-NETZWERK	Internationale Grüne Woche	Berlin
26.01.2016	1. Experten-Rundtisch	LUPINEN- NETZWERK	Bernburg
11.02.2016	BIOFACH	LUPINEN- NETZWERK	Nürnberg
15.02.2016	BilSE-Institut	LUPINEN- NETZWERK	Altmark



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

**Bernburg**  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Termine (Auswahl)/ 2

## Kooperationspartner und Beirat - Wertschöpfungsketten - Kompetenzstandorte - **Lupinenforum**

Datum	Anlass u./o. Vorhaben	Wer	Wo
24.05.2016	2. Feldtag Leuchtturmbetriebe	LUPINEN- NETZWERK	Altmark
14. bis 16.06.2016	DLG-Feldtage	LUPINEN- NETZWERK	Haßfurth
17.06.2016	3. Feldtag Leuchtturmbetriebe	LUPINEN- NETZWERK	Altmark
19.07.2016	4. Feldtag Leuchtturmbetrieb	LUPINEN- NETZWERK	Dübener Heide
Sep 2016	Tagung	UFOP	
3./4. Nov 2016	Tagung	BLE	Berlin



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



**Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015**

Wernfried Koch

**Bernburg  
24. Juni 2016**



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit

[www.lupinen-netzwerk.de](http://www.lupinen-netzwerk.de)

Foto: A. Priepe (LFA MV)



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016

**ptble**

Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Landesforschungsanstalt  
für Landwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftskammer  
Niedersachsen

Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau



Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung



# Projektebene 2

Kooperationspartner und Beirat - **Wertschöpfungsketten** -  
Kompetenzstandorte - Lupinenforum

## Datenerfassungsbetriebe - Landwirte als Multiplikatoren

### Neueinsteiger sind im LUPINEN-NETZWERK willkommen!

Bundesland	30 Datenerfassungsbetriebe	
	ökol	konv
MV	3	3
BB	3	3
ST	3	3
NRW	3	3
NI	3	3

- ökonomische, produktionstechnische Kennziffern
- Ökonomie Lupinenanbau und -verwertung
- Ökosystemleistungen



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Projektebene 2 - bundesweit

Kooperationspartner und Beirat - **Wertschöpfungsketten** -  
Kompetenzstandorte - Lupinenforum



**52 Betriebe in 6 Bundesländern, dav.**  
22 Leuchtturmbetriebe und  
30 Datenerfassungsbetriebe;  
30 konventionell und  
22 ökologisch

## Wertschöpfungsketten (konv u. ökol)

- Humanernährung
- Geflügel-/ Legehennenhaltung
- Rindermast/Jungrinder
- Milcherzeugung
- Schweinemast
- Schafhaltung
- Saatgutvermehrung



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Anbau von Ackerbohne, Futtererbse und Süßlupine in D [in 1.000 ha]

## Entwicklung 2009 – 2015 im Vergleich zum Mittel 2003/2008

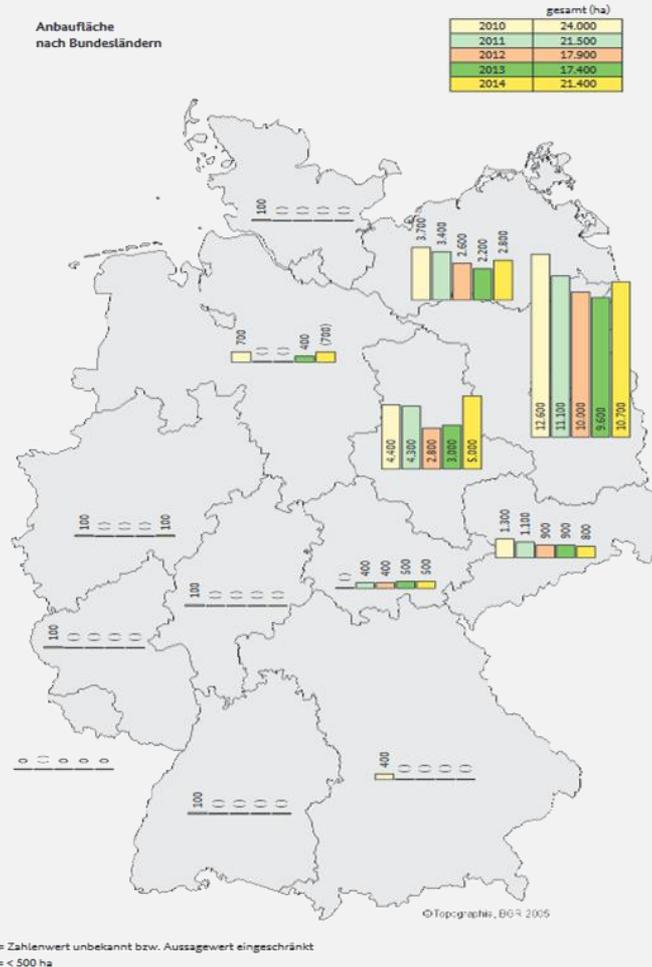


Feldfrucht	Mittel 2003/ '08	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Ackerbohne	14,9	12,0	16,3	17,3	15,8	16,5	20,5	37,6
Erbse ohne Frischerbsen	95,9	48,3	57,2	55,8	44,8	37,9	41,7	79,1
<b>Süßlupine</b> bis 2009 Lupinen	<b>33,0</b>	<b>19,4</b>	<b>24,0</b>	<b>21,5</b>	<b>17,9</b>	<b>17,4</b>	<b>21,4</b>	<b>29,6</b>
Sonstige ohne Sojabohnen	4,5	3,3	3,2	2,9	3,6	2,9	8,8	14,0
<b>Insgesamt</b>	<b>148</b>	<b>83</b>	<b>101</b>	<b>97</b>	<b>82</b>	<b>75</b>	<b>92</b>	<b>161</b>

# Anbau von Süßlupine in D [in 1.000 ha]

## Entwicklung 2009 – 2015 im Vergleich zum Mittel 2003/2008

Jahr(e)	Anbau [ha]
Mittel 2003/ '08	<b>33,0</b>
2009	<b>19,4</b>
2010	<b>24,0</b>
2011	<b>21,5</b>
2012	<b>17,9</b>
2013	<b>17,4</b>
2014	<b>21,4</b>
2015	<b>29,6</b>



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Zentrum für Acker-  
und Pflanzenbau



Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015

Wernfried Koch

Bernburg  
24. Juni 2016



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Erfahrungen im  
Lupinenanbau 2015**

Wernfried Koch

**Bernburg  
24. Juni 2016**



Projektträger Bundesanstalt  
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Rationsanteile von Blauer Lupine am Kraftfutter

		Anteil [%, kg/Tier/Tag]
Ferkel	ab 15 kg	5 %
Sau	laktierend/ tragend	15/ 20 %
Mast- schwein	Anfangs-/Mittel-/ Endmast	20 %
Rind	Milchkuh	3,0 - 4,0 kg/d
	Mastrind	1,0 - 2,5 kg/d
	Kälber	20 %
	Jungrind (4 Monate)	40 % (0,2 - 1,2 kg/d)
Schafe	Mutterschaf/ Mastlämmer	0,4 kg
Geflügel	Legehennen	20 %
	Mast	20 %
	Puten (< 5 / > 5 Wochen)	5 / 10 %



Foto: A. Gefrom (LFA MV)